

Datenschutzerklärung für die Webseite, zu Mitgliederdaten und Veranstaltungen der DGfM

1. Datenschutzerklärung für die Webseite

Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung klärt Nutzer über die Art, den Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den verantwortlichen Anbieter Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V., Karlsruher Straße 34/1, 68766 Hockenheim, Telefon: 06205 2556762 auf dieser Website (im folgenden "Angebot") auf.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG).

Umgang mit personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, mit deren Hilfe eine Person bestimmbar ist, also Angaben, die zurück zu einer Person verfolgt werden können. Dazu gehören der Name, die Emailadresse oder die Telefonnummer. Aber auch Daten über Vorlieben, Hobbies, Mitgliedschaften oder welche Webseiten von jemandem angesehen wurden zählen zu personenbezogenen Daten.

Personenbezogene Daten werden von dem Anbieter nur dann erhoben, genutzt und weiter gegeben, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder die Nutzer in die Datenerhebung einwilligen.

Kontaktaufnahme

Bei der Kontaktaufnahme mit dem Anbieter (zum Beispiel per Kontaktformular oder E-Mail) werden die Angaben des Nutzers zwecks Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen, gespeichert.

Newsletter

Mit dem Newsletter informieren wir Sie über uns und unsere Angebote.

Wenn Sie den Newsletter empfangen möchten, benötigen wir von Ihnen eine valide Email-Adresse sowie Informationen, die uns die Überprüfung gestatten, dass Sie der Inhaber der angegebenen Email-Adresse sind bzw. deren Inhaber mit dem Empfang des Newsletters einverstanden ist. Weitere Daten werden nicht erhoben. Diese Daten werden nur für den Versand der Newsletter verwendet und werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Mit der Anmeldung zum Newsletter speichern wir Ihre IP-Adresse und das Datum der

Anmeldung. Diese Speicherung dient alleine dem Nachweis im Fall, dass ein Dritter eine Emailadresse missbraucht und sich ohne Wissen des Berechtigten für den Newsletterempfang anmeldet.

Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten, der Email-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann über einen Link in den Newslettern selbst, in Ihrem Profilbereich oder per Mitteilung an die oben stehenden Kontaktmöglichkeiten erfolgen.

Registrierfunktion

Die im Rahmen der Registrierung eingegebenen Daten werden für die Zwecke der Nutzung des Angebotes verwendet. Die Nutzer können über angebots- oder registrierungsrelevante Informationen, wie Änderungen des Angebotsumfangs oder technische Umstände per E-Mail informiert werden. Die erhobenen Daten sind aus der Eingabemaske im Rahmen der Registrierung ersichtlich. Dazu gehören Name, Postalische Privat - und/oder Berufsadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer, Mitgliedschaften, Arbeitgeber, Software-Kompetenzen sowie Tätigkeitsschwerpunkte.

Widerruf, Änderungen, Berichtigungen und Aktualisierungen

Der Nutzer hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die über ihn gespeichert wurden. Zusätzlich hat der Nutzer das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung seiner personenbezogenen Daten, soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

[Datenschutz-Muster von Rechtsanwalt Thomas Schwenke - I LAW it](#)

2. Datenschutzerklärung zu Mitgliederdaten

1. Umfang der Speicherung personenbezogener Daten

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein die im Aufnahmeantrag enthaltenen Daten (Stammdaten) sowie bei Vorlage einer Einzugsermächtigung die Daten der Bankverbindung auf.

Diese Informationen werden in den vereinseigenen EDV-Systemen gespeichert.

Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet.

Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

2. Vereinsinterne Kommunikation

Nur Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder, die in der DGfM eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, erhalten eine Mitgliederliste mit den benötigten Mitgliederdaten ausgehändigt, nachdem sie schriftlich

versichert haben, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Die Regionalvorsitzenden und ihre Stellvertreter erhalten für die Mitglieder ihres Regionalverbandes eine Mitgliederliste mit sämtlichen Adressdaten und für die übrigen Mitglieder eine reduzierte Mitgliederliste (Name, Vorname, Mitgliedsnummer, Wohnort, Eintritts- und ggf. vorgemerkttes Austrittsdatum) zur Prüfung der Vereinszugehörigkeit.

Macht ein Mitglied unter schriftlicher Angabe geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, gewährt der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis.

3. Nutzung der Adressdaten für elektronische und postalische Sendungen, die nicht unmittelbar zur Erfüllung des Vereinszweckes erforderlich sind

3.1 Elektronische Sendungen

Der Verein versendet regelmäßig elektronisch den DGfM-Newsletter „Mitteilung aus der Wirtschaft“ an die Mitglieder. Das einzelne Mitglied kann jederzeit dem Empfang der „Mitteilung aus der Wirtschaft“ widersprechen und wird dann vom Versand ausgenommen.

3.2 Postalische Sendungen

In besonderen Fällen sollen DGfM-Mitglieder durch den Verein die Möglichkeit zum Versand von postalischen Sendungen mit Werbecharakter erhalten.

Der Versand erfolgt entweder durch die DGfM oder einen explizit dazu beauftragten Dienstleister. Das einzelne Mitglied kann jederzeit dem Versand solcher postalischer Sendungen widersprechen und wird dann vom Versand dieser Sendungen ausgenommen.

4. Übermittlung von personenbezogenen Mitgliederdaten zu Werbezwecken

Neben der unter 3. beschriebenen Nutzung der Adressdaten für elektronische und postalische Sendungen, die nicht unmittelbar zur Erfüllung des Vereinszweckes erforderlich sind, werden von der DGfM grundsätzlich keine Mitgliederdaten für Werbezwecke übermittelt.

5. Veröffentlichung von personenbezogenen Daten gegenüber der Presse und im Internet über besondere Veranstaltungen bzw. Ereignisse

Der Verein informiert die Fachpresse über besondere Veranstaltungen bzw. Ereignisse. Solche Informationen, die personenbezogenen Daten enthalten können (z.B. Namensnennung von Referenten), werden überdies auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erheben.

In diesem Fall unterbleiben weitere Veröffentlichungen zu seiner Person.

Personenbezogene Daten des widerrufenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt.

6. Aufbewahrungsfristen nach Maßgabe der §§ 145 - 147 Abgabenordnung

Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

7. Auskunftsrecht

Dem Mitglied der DGfM steht ein Auskunftsrecht über die bei der DGfM gespeicherten Daten zu.

3. Datenschutzinformationen zur Anmeldung zu Veranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.

Informationspflichten gegenüber Teilnehmern an DGfM-Veranstaltungen gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und nach Art. 14 DSGVO (Anmeldung durch Dritte) Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit.

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung der

Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Karlsruher Straße 34/1
68766 Hockenheim

Telefon: 06205 2556762

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können,

ggf. Teilnahme-/Prüfbescheinigungen sowie Zweitschriften für Sie ausstellen zu können, eine statistische Auswertung und Aufbereitung der Veranstaltungen durchführen zu können. Diese erfolgen zur Steigerung der Effizienz u. a. über eine Messung der Kundenzufriedenheit; für eine statistische Aufbereitung und zur Entwicklung des Medizincontrollings allgemein. Insofern Sie Empfänger einer Rechnung sind, werden Ihre Daten zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO (Vertrag/Vorvertrag) und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b DSGVO (Organisationsuntersuchungen und Geschäftsstatistiken) verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- bei kostenpflichtigen Veranstaltungen die Finanzbuchhaltung innerhalb der DGfM zur Zahlungsabwicklung
- Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung und für die Betreuung der Veranstaltung haben Zugriff auf die Daten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die DGfM, ob die gesetzlichen

Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Karlsruher Straße 34/1
68766 Hockenheim

Telefon: 06205 2556762

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit Baden-Württemberg,
Dr. Stefan Brink, Königstr. 10 A, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 615541-0, E-Mail:
poststelle@lfdi.bwl.de .

Quelle der Daten

Hat Ihr Arbeitgeber oder ein beauftragter Dritter Sie zur Veranstaltung angemeldet, haben wir Ihre Daten von dort erhalten.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die DGfM benötigt Ihre Daten, um Ihre Anfrage auf Teilnahme an einer Veranstaltung bearbeiten und ggf.

den Vertrag mit Ihnen schließen zu können. Insofern sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Vertrag bzw. einem vorvertraglichen Schuldverhältnis. Sofern Sie oder ein Dritter (z. B. Ihr Arbeitgeber oder ein beauftragter Dritter), der Sie anmeldet, bei der Anmeldung die erforderlichen Anmeldeinformationen nicht angibt, können Sie sich nicht für eine DGfM-Veranstaltung anmelden bzw. angemeldet werden.

4. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Die DGfM behält sich das Recht vor, die Erklärung nach Bedarf zu ändern oder zu ergänzen.

gez. Erika Raab
Risikomanagerin und Vorstandsmitglied

Stand Juni 2019

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.